

Medaillen in Obergünzburg

Schwimm-Nachwuchs des TVK gut in Form

Kempen Viele Podestplätze gab es für den Nachwuchs des TV Kempen 1856 beim 25. Schwimmfest in Obergünzburg. Keiner der 22 Teilnehmer blieb ohne Medaille.

Kevin Schuster und Corin Schnitzer (Jahrgang 2002) siegten jeweils vier Mal, Jan Schuster (2000), Annika Mücklich (1998) und Dominik Bartelt (1997) je drei Mal. Bartelt verpasste über 50 Meter Freistil trotz neuer Bestzeit (27,93 Sekunden) den Finallauf der besten Vier. Alessa Hagel (1997) siegte zweimal und wurde drei Mal Zweite. Mehrere Podestplätze holten Tobias Gebhart (2001), Nathan Hagel (1999), Hannes Mücklich (1997) und Laura Hörburger (2003). Pia Hörburger (2002) wurde einmal Erste, zweimal Zweite und einmal Dritte. Hanna Aurhammer (1999) und Julia Keller (2000) erreichten erste und dritte Plätze. Michael Solomin (2001) schwamm viermal auf das Podest.

Auch Laura Stitzl, Jonas Bachschneider, Rosa Schindele, Luisa Schiefer, Alexander Bartelt und Emilia Marz, Jannis Rinderle und Cara Sanchez waren erfolgreich. In der Pokalwertung kam der TVK auf Rang zwei. (mic)



Neben der Begegnung mit Mannschaften aus anderen Regionen und Ländern geht es bei den Turnieren um den Cambodunum-Cup auch darum: Sich einen der attraktiven Pokale zu sichern, die am Sonntag überreicht werden. Foto: Ralf Lienert

Spannung in Ermengerst

Schießen: Gerda Berkman regiert

Ermengerst Bei der Siegerehrung vom Winterschießen proklamierte Schützenmeister Werner Dodel die neuen Regenten. Mit einem 5,1-Teiler wurde Gerda Berkman Königin vor Ludwig Bisle (6,7) und Walter Jochum (7,0). Jugendkönig wurde Manuel Hudez (23,7) vor Karolina Herrmann (28,6) und Lukas Herrmann (35,4). Spannend ging es auch beim Finaleschießen zu (siehe Ergebnisse). (ae)

Pokale Alfred-Kiechle-Pokal 1. Andreas Vogler 43,6 Ringe. – **Ringsteigerungspreis** Timo Maier 211. – **Walter-Jochum-Pokal** 1. Ludwig Bisle 29,5; 2. 2. Alfred Kiechle 34,7; 3. Herbert Bisle 39,6.

Finaleschießen Blattl, Pistole 1. Werner Dodel 12,1; 2. Christian King 18,1; 3. Alfred Enderle 22,9. – **Schützen** 1. Andreas Vogler 5677 Ringe, 2. Alexander Herz 5590, 3. Kornel Enderle 5540. – **Frauen** 1. Edith Dodel 5163, 2. Hilde Simmling 5080, 3. Annemarie Holzer 5020. – **Jugend** 1. Manuel Hudez 2680, 2. Karolina Herrmann 1331. – **Schüler** 1. Peter Mayer 2038, 2. Lukas Herrmann 1311. – **Pistole** 1. Robert Birk 5262, 2. Werner Dodel 5188, 3. Peter Albrecht 5043. – **Altersklasse** 1. Ludwig Bisle 2825, 2. Willi King 2807, 3. Josef Kistler 2744.

Liga 1. Andreas Vogler 2881, 2. Alexander Herz 2844, 3. Kornel Enderle 2816. – **A-Klasse** 1. Thomas Fleschutz 2778, 2. Herbert Bisle 2763, 3. Alfred Kiechle 2741. – **Pistole** 1. Robert Birk 2703, 2. W. Dodel 2669, 3. Peter Albrecht 2605.

Kornfeld erstmals König

Schießen: Saisonende auch in Ursulasried

Ursulasried Der Schützenverein Ursulasried beendete die Saison mit der Proklamation und der Ehrung der Vereinsmeister. Mit Spannung wurde auf die Bekanntgabe des Regenten gewartet. Zum ersten Mal wurde Thomas Kornfeld (15,5-Teiler) König vor Werner Keiling (19,4) und Hans Leicht (33,8). (wke)

Jugend 1. Sandra Kornfeld 1526, 2. Martina Böckler 1329. – **Schützen** 1. Kornel Enderle 1799, 2. Werner Keiling 1711, 3. Steffi Kornfeld 1678. – **Pistole** 1. Werner Keiling 401, 2. Thomas Kornfeld 314, 3. Sandra Kornfeld 299. – **Bock** 1. Josef Belleduno 1789, 2. Otto Kutter 1761, 3. Hilde Freudling 1706. – **Nicht aktive Schützen** 1. Helga Keiling, 2. Ingrid Krafft. – **Reinuspokal** 1. Otto Kutter. – **Witzmannpokal** 1. Josef Fehnle.

Das Dutzend wird voll

Nachwuchsfußball Von Freitag bis Sonntag findet zum 12. Mal der Cambodunum-Cup statt. Cheforganisator Benno Glas zum letzten Mal hauptamtlich dabei – Ab Januar im Ruhestand

VON JÜRGEN LUTZ

Kempen Das Dutzend ist voll: Zum 12. Mal findet in Kempen der Cambodunum-Cup statt, eine Großveranstaltung für Nachwuchs-Fußballer. Im Vergleich zu früheren Jahren hat sich diesmal der Zeitplan geändert. Erstmals finden die Turniere nicht an Pfingsten statt, sondern am Ende der Pfingstferien. „Das war der Wunsch des Veranstalters Eurosporting“, erklärt Cheforganisator Benno Glas, 64. „Am Pfingstwochenende finden viele andere Turniere statt, die der Eurosporting anbietet“, so Glas. Um dieses Überangebot zu entzerren, erklärten sich Glas und Co. bereit, auf den Termin von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni auszuweichen.

Neu ist heuer auch, dass es beim Cambodunum-Cup kein Turnier mehr für A-Junioren geben wird. Nach unschönen Zwischenfällen in den letzten Jahren (wir berichteten) sind die Veranstalter davon abgekommen. „Das bringt mehr Ruhe in die ganze Veranstaltung“, sagt Glas. Stattdessen wird erstmals ein Turnier für E-Junioren angeboten.

Die Verschiebung der Turniere auf das Ende der Pfingstferien hat Vor- und Nachteile. Aufgrund der Entfernung bei der Heimreise haben viele ausländische Vereine diesmal abgesagt. Nach der Siegerehrung noch nach Holland oder Ungarn zu fahren, ist vielen Klubs zu weit. Deshalb werden in diesem Jahr „nur“ Vereine aus Deutschland, Italien, Schweiz und Österreich dabei sein. Dennoch verzeichnen die Veranstalter einen Teilnehmerrekord. Im Vergleich zum Vorjahr (42) werden in diesem Jahr 58 Mannschaften von den E- bis zu den B-Junioren an den Start gehen. Glas ganz nüchtern in der Analyse: „Das Fazit ist: Die Wahrscheinlichkeit von deutschen Siegern steigt.“

„So viele Besucher sind eine logistische Herausforderung“

So viele Mannschaften wie noch nie bedeutet auch: So viele Besucher wie noch nie, die untergebracht werden müssen. Für 690 Spieler, Eltern und Betreuer muss Glas eine Unterkunft für die drei Tage finden. „Das ist eine logistische Herausforderung“, sagt der Stratege.

Es wird in diesem Jahr das letzte Mal sein, dass Glas die Turniere als Hauptverantwortlicher organisiert. Er geht am 31. Januar 2014 in den Ruhestand. Der Cambodunum-Cup ohne Glas? Kaum vorstellbar! So sieht er es auch selbst. Sein Nachfolger bei der Stadt Kempen muss sich vorerst keine grauen Haare wachsen lassen, denn Glas wird auch nach der Verabschiedung aus dem Arbeitsleben zur Verfügung stehen, wenn es darum geht, den Cambodunum-Cup (Glas: „Dieser ist mittlerweile zu einem Markenzeichen geworden“) mitzuplanen. „Mein Nachfolger kann auf meine Unterstützung bauen. Alleine geht nix. Das geht nur zusammen.“ Glas gibt zu, dass er am Cambodunum-Cup hängt: „Da ist zu viel Herzblut dabei, als dass ich sage, es ist für mich zu Ende. Ich will, dass es weitergeht.“

Die ersten Spiele beginnen am Freitag um 9 Uhr. Am Abend findet ab 20.45 Uhr nach dem Einmarsch der Nationen die Eröffnungsfeier im Illerstadion mit Ballonglühn, Böllerschützen und Blasmusik statt. Am Samstag und Sonntag geht es weiter.

Cambodunum-Cup-Splitter

- **Die sportliche Gesamtleitung** für den Cambodunum-Cup befindet sich im Illerstadion (Neubau Sprecherkabine). Dort sind auch Siegfried Irl (Schiedsrichter-Einteilung) und Fritz Born (Ergebnisdienst) anzutreffen.
- **Gratis Minigolf** spielen dürfen die Teilnehmer am Cambodunum-Cup im Rahmen der Turniere umsonst auf der Anlage des Minigolf-Club Ammersee-Allgäu im Steinbruch in Sankt Mang. Wer Interesse hat, soll sich an Organisator Benno Glas wenden. Ansprechpartner am Minigolfplatz ist der Vorsitzende des Vereins, Dominikus Eisele.
- **Die Bundeswehr** ist ein unverzichtbarer Helfer, so Glas. Von Donnerstag bis Sonntag wird sie zum Frühstück und für das Abendessen 2300 Portionen für die Teilnehmer bereitstellen.
- **Spielpläne** und Anstoßzeiten bei den jeweiligen Turnieren stehen auf der Homepage im Internet unter cambodunum-cup.de (az)

Platz drei für Kevin Schinköthe

Karate Kemptener überzeugt in Maintal – Ruth Malsch auf Rang zwei

Kempen Gut in Form präsentierten sich Ruth Malsch und Kevin Schinköthe vom 1. Kemptener Karate-Dojo im TV Kempen 1856 jetzt bei zwei hochklassigen Turnieren. Malsch war in Mörlenbach in Hessen beim internationalen U21-Wettkampf am Start und unterlag erst im Finale. Schinköthe nahm in Maintal bei Frankfurt am German Kata-Cup teil und belegte dort Rang drei.

Von sieben Vorrundenkämpfen sechs gewonnen

Malsch bewies in Mörlenbach in der Disziplin Kumite (Freikampf) einmal mehr ihre Klasse. Sieben Vorrundenkämpfe hatte sie bei dem Turnier, bei dem nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ gekämpft wird, zu bestreiten. Nachdem sie in der Gewichtsklasse bis 59 Kilo ihr erstes Duell knapp gegen die letztjährige Europameisterin und diesjährige Dritte der Europameisterschaft, Anna Miggou aus Maulbronn, verloren hatte, ließ sie gegen die weiteren sechs Kontrahentinnen nichts mehr anbrennen und fuhr einen Sieg nach dem anderen ein. Mit den

zweitmeisten erzielten Siegen stand sie im Finale und traf erneut auf Miggou. Die beiden Bundeskader-athletinnen lieferten sich einen spannenden Kampf, den am Ende allerdings erneut die Maulbronnlerin für sich entschied.



Kevin Schinköthe kam beim German Kata-Cup in Maintal auf den dritten Platz. Foto: privat

Schinköthe war in Maintal bei Frankfurt beim German Kata Cup (Kata beschreibt den Kampf gegen imaginäre Gegner) am Start. Der 13-Jährige war von einer Erkältung geschwächt, startete aber trotzdem gut in den Wettkampf. Seinen ersten Gegner bezwang er klar mit 3:0. In der zweiten Runde lieferte er sich ein Duell auf Augenhöhe mit Jannik Lantzsch aus Frankfurt.

In der Trostrunde noch auf das Podest gesprungen

Der Kemptener zeigte bei dieser hochklassig besetzten Veranstaltung eine starke Kata Enpi, musste sich jedoch knapp mit 1:2 geschlagen geben. In der Trostrunde hatte er noch die Chance auf den dritten Platz, und diese nutzte er auch. Mit einer dynamischen und äußerst ausdrucksstarken Kanku Sho schlug er den Duracher Tom Magnus und durfte sich über Platz drei freuen.

Sowohl Malsch als auch Schinköthe bereiten sich derzeit auf die deutsche Meisterschaft vor, die schon Mitte Juni in Chemnitz stattfinden wird. (mel)

Fußball-Termine

KREISKLASSE ALLGÄU 4
FC Oberstdorf – Kleinweiler/Wengen
TSV Burgberg – TSV Betzigau (bd. Do., 15 Uhr)

A-KLASSE ALLGÄU 4
Missen-Wilhams – TSV Sulzberg II (Do., 15 Uhr)

B-KLASSE ALLGÄU 6
TV Waltenhofen II – SW Sonthofen (Do., 15 Uhr)

B-KLASSE ALLGÄU 8
Oberstdorf II – Kleinweiler/Wengen II
TSV Burgberg II – Betzigau II (bd. Do., 13.15 Uhr)

Nachwuchs-Fußball

B-JUNIOREN, BEZIRKSBEREITUNG
TSV Nördlingen – FC Kempen (Donnerstag, 13 Uhr) In Nördlingen, letztjähriger Absteiger aus der Landesliga, wartet auf den FC ein ungemütlicher Gegner. Dennoch soll sich das Team bereits in Hinblick auf den am Wochenende stattfindenden Cambodunum-Cup in seiner Formation finden und die Tabellenweiten über die gesamte Spielzeit „bearbeiten“. Mit Taner Sirkeci und Felix Petrich stehen nun auch die wieder genesenen Langzeitverletzten im Kader. (bbr)

Sportnotizblock

RSC Kempen Heute, Mittwoch, Forum Allgäu Ausfahrt Zaumberg, Abfahrt, 18 Uhr, August-Fischer-Platz.

Bilanz spricht für Sulzberg

In Fußball-Relegation meist recht erfolgreich

Sulzberg In Ronsberg kann der TSV Sulzberg einen Schritt Richtung Fußball-Bezirksliga Süd tun. Der Gegner am heutigen Mittwoch ab 18.15 Uhr ist die DJK Memmingen Ost. Sulzberg wurde (wir berichteten) Tabellenweiter der Kreisliga Süd, Memmingen Zweiter der Kreisliga Mitte.

Memmingen (105 Tore) hat eine überragende Offensive. Das dürfte für die Sulzberger Defensive um Torwart Manolo Fink, Sebastian Liebgott und Kapitän Martin Müller heikel werden. Für Sulzberg kommt die Relegation gerade recht, hat es doch zuletzt wieder zu guter Form gefunden. Auf die Leistungen in Spitzenspielen wie gegen Kempen und Wildpoldsried lässt sich aufbauen. Da zeigte das Team, dass es an Aufgaben wachsen kann. Hinter den Einsätzen von Tim Herb und Spielertrainer Michael Schöll stehen Fragezeichen. Die Bilanz in der Relegation spricht für Sulzberg: Fünf der letzten sechs Spiele auf neutralem Platz wurden gewonnen. (rie)

TSV Sulzberg Fink, Herb (?), Heinkelmann, Liebgott, Hörmann, Müller, T. Martin, Speiser, Jörg, Rietzler, Fischer, Blehle, Feneberg, Schöll (?), Schreier, C. Martin.

Alfred Wirth bei Senioren top

Schießen: Ehrung bei der Eisenbahnbrücke

Kempen Mit Preisverteilung und Proklamation der Könige beendete die Schützengesellschaft Eisenbahnbrücke Kempen die Saison. Schützenmeister Markus Schwemmer gab die Ergebnisse bekannt und nahm Ehrungen vor. Ehrenmitglied Erwin Weiser wurde für 60, Karl Schwemmer für 40 Jahre Zugehörigkeit zum BSSB (Bayerischer Sportschützen-Bund) geehrt.

Markus Schwemmer räumt mal wieder ab

Keine besondere Überraschung war die Bekanntgabe des Meisters der Winterserie. Erneut holte sich Markus Schwemmer den Titel (1891 Ringe). Zweiter wurde Fabian Baidl (1778) vor Fabian Lehner (1747). Bei den Senioren gewann Alfred Wirth mit 1931 Ringen vor Karl Schwemmer und Karl Dechantsreiter. Vereinsmeister wurde ebenfalls Markus Schwemmer mit 455 Ringen vor Michael Eß und Fabian Baidl. Bei den Senioren siegte Alfred Wirth mit 485,9 Ringen vor Karl Dechantsreiter und Otto Meindl. (wae)

Viele Aktivitäten

Hauptversammlung beim Fiat-Club

Kempen Zur Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Fiat-Club Kempen im Vereinslokal Waldhorn in Kempen. Der Vorsitzende Herbert Schneider blickte auf das vergangene Jahr zurück und ging noch einmal auf die vielen Aktivitäten des Vereins ein.

Schneider: „Im Mai letzten Jahres wollten wir das 47. Fiat-Club-Deutschland-Treffen in Bad Arolsen besuchen, aber es wurde es aus Mangel an Teilnehmern vom Veranstalter abgesagt“. Die Radtour führte rund um Bad Wörishofen, die Herbstwanderung ging von Buchenberg zum Waldhäusle. Die Stadtmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren für Automobile wurde mitveranstaltet. Schneider blickte voraus: So wird die Radtour am 30. Juni stattfinden. Treffpunkt sei um 10 Uhr in Urlaub. Zudem seien geplant: Grillfest, Wanderungen im Sommer und Winter, Teilnahme an der Stadtmeisterschaft für Automobile und der Herbstausflug. (ficl)